

übernehme ich, Ihre gütige Zustimmung vorausgesetzt, alle der Firma im Laufe dieses Jahres schon gemachten Sendungen, inklusive der Ihnen zur Ostermesse 1899 gestellten Disponenden. Es stehen mir genügende Mittel zur erfolgreichen Fortführung des Geschäfts zur Seite, und der nicht zu unterschätzende Vorteil des vollständigen Vertrauens mit den hiesigen Verhältnissen und dem ausgebreiteten Kundenkreise berechtigen mich zu der zuversichtlichen Hoffnung, dass es meinem ersten Streben gelingen wird, das Geschäft auf der Höhe zu erhalten, auf die es mein Vater durch rastlose Arbeit in 33jähriger Thätigkeit gebracht hat.

Meinen Bedarf an Neuigkeiten wähle ich selbst und bitte nur um rechtzeitige Uebersendung von Ankündigungen derselben.

Meine Vertretung in **Leipzig** besorgt unser langjähriger, bewährter Kommissionär Herr **Franz Wagner** und in **Breslau** das **Schlesische Vereinsortiment**.

Indem ich mich Ihrem geeigneten Wohlwollen empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Waldenburg i. Schl., den 31. August 1899.

Gustav Knorr jun.

i. Fa.: E. Meltzer's Buchh. (G. Knorr).

Es ist mir ein besonderes Vergnügen, den Sohn meines alten Freundes als alleinigen Besitzer der Firma E. Meltzer's Buchhandlung in den Kreis der Herren Kollegen empfehlend einführen zu können. Mit ausreichenden Mitteln versehen, wird Herr Gustav Knorr jun. gewiss das Geschäft nach den ehrenwerten Grundsätzen seines Vaters weiterführen, und bin ich überzeugt, dass die Verbindung mit ihm sich auch in Zukunft für alle Beteiligten zu einer angenehmen gestalten wird.

Leipzig, den 1. September 1899.

Franz Wagner.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins niedergelegt.

[39459] In meinen Verlag ist übergegangen:

Schlesische Gläser.

Eine Studie über die schlesische Glasindustrie früherer Zeit

nebst einem beschreibenden Katalog der

Gläserammlung

des

Museums schlesischer Altertümer zu Breslau.

Mit 53 Abbildungen im Text und 5 Lichtdrucktafeln.

Herausgegeben

von

E. v. Czihak.

Breslau 1891.

Lex.-8^o. 8 M 50 $\frac{1}{2}$ mit 25% gegen bar.

Ich bitte um gef. thätige Verwendung und um Aufnahme in die Kataloge.

Leipzig. **Karl W. Hiersemann,**
Buchhändler und Antiquar.

[39405] Ich übernahm die Vertretung der Firma

Felix Bergwald in Rixdorf.

Leipzig, 1. September 1899.

H. Streller.

Verkaufsanträge.

[39322] Der Verlag einer im 8. Jahrgang stehenden

medizinischen Zeitschrift

für den praktischen Arzt ist billig zu verkaufen. Die Zeitschrift eignet sich sowohl zur selbständigen Weiterführung, wie zur Verschmelzung mit einem andern ähnlichen Organ. Gef. Angebote unter # 39322 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[39163] **Berliner Journalzirkel,**

besserer, mit grösserer Abonnementzahl, preiswert zu verkaufen.

Angebote unter „Journalzirkel“ Berlin

Postamt 61, restante, erbeten.

[39249] Universitäts-Buchhandlung in norddeutscher Großstadt für 16 000 M sofort zu verkaufen. Näheres durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter A. X. 39249.

Uebersetzungsrecht

[39518] von

Dühren, E., Studien zur Geschichte des menschlichen Geschlechtslebens. I. Der Marquis de Sade u. s. Zeit,

das gegen Ende d. J. erscheint, ist zu vergeben.

H. Barsdorf Verlag in Leipzig.

[39497] Evangel.-histor. Pracht- u. Familienbuch, reich illustr., ganz neu, Austritts halber f. 7000 M mit all. Borräten u. Rechten, Klischees zc. zu verkaufen. Anfragen unter B. 39497 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[39524] Zu verkaufen

der Verlag einer

katholischen Kinderzeitschrift,

gut eingeführt, hohe Auflage. Das Unternehmen ist noch bedeutend erweiterungsfähig. Angebote unter 39524 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[27570] Eine flottgehende Sort.-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Süddeutschland, vorherrschend kath. Richtung, wegen Erbteilung zu verkaufen. Reflektanten, die über größere Mittel verfügen und solche glaubhaft nachweisen können, belieben gef. Anfragen unter K. P. # 27570 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu richten.

[34697] In Brandenburg ist der Verlag einer eingeführten Zeitung, verbunden mit Druckerei u. Buchhandlung, zu verkaufen. Das Blatt ist konservativ u. steht im 17. Jahrg. Preis 17500 M bei 9500 M Anzahlung. Angebote erbeten unter 466 an Dresden. **Julius Bloem.**

Kaufgesuche.

[39447] Für einen mir sehr bekannten Herrn suche ich ein Sortiment mit Nebenbranchen möglichst in der Provinz oder Königreich Sachsen.

Kaufpreis ca. 16—20 000 M.

Eilenburg.

Bruno Becker.

[2141] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

Teilhabergesuche.

[39159] **Teilhabergesuch.**

Für eine im besten Betriebe stehende Sortiments-Buchhandlung Deutsch-Oesterreichs wird ein Teilhaber mit einer Einlage von 15—20 Tausend Gulden ö. W. bar gesucht.

Anträge unter M. J. 39159 erbeten d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaberanträge.

[39520] Beteiligung an einem lebensfähigen Sortiment wird von einem vermögenden jungen Buchhändler gesucht. Es würde eine Gelegenheit bevorzugt werden, wo später alleinige Uebernahme des Geschäftes in Aussicht gestellt werden kann. Vorläufig stehen ca. 25 000 M Einlage zur Verfügung.

Gef. Angebote unter W. N. 39520 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Fertige Bücher

[38002] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Die Aktiengesellschaft

nach den Vorschriften

des

Handelsgesetzbuchs für das Deutsche Reich vom 10. Mai 1897

dargestellt und erläutert

unter Anfügung eines Normalstatuts

von

Robert Esser, und Dr. Ferdinand Esser,
Geh. Justizrath Rechtsanwalt
in Köln.

Zweite vermehrte Auflage.

In Leinwand gebunden Preis 4 M.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, August 1899.

Julius Springer.